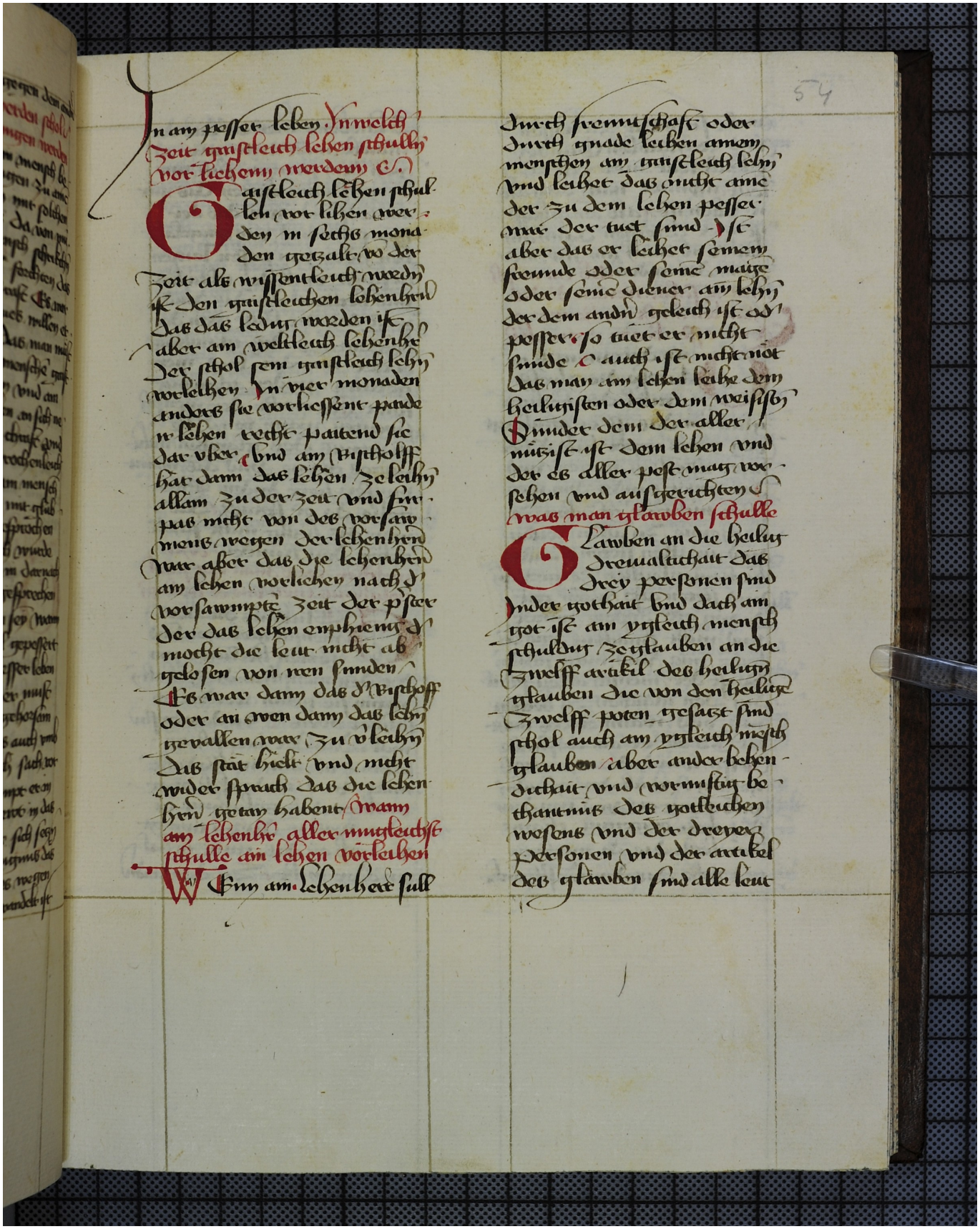
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



In ain besser leben. In welch
zeit geistleich lehen schulln
vor liehen werden C.
Geistleich lehen schul
leh vor lihen wer
den in sechs mona
den gezalt wo der
zeit als wissentleich werdn
ist den geistleichen lehenherd
das das lehen werden ist
aber ain weltleich lehenher
der schol sein geistleich lehn
verleihen. In vier monaden
anders sie verhiessent prande
r lehen recht paitend sie
dar vber. Und ain Bischoff
hat dann das lehen zu leihn
allain zu der zeit vnd sein
pas mehr von des versaw
mens wegen der lehenherd
war aber das die lehenherd
ain lehen verliehen nach d'
versawmpte zeit der p'ster
der das lehen empfieng d'
mocht die leut nicht ab
gelosen von den sunden
Es war dann das d' Bischoff
oder ain ewen dann das lehn
gevallen war zu d' leihn
Das stat hielt vnd mecht
wider sprech das die lehen
herd getan habent. Wann
ain lehenher aller mugleichst
schulle ain lehen verleihen
Wenn ain lehenherr sull
durch freuntschaft oder
durch gnade leihen ainem
menschen ain geistleich lehn
vnd leihet das nicht ame
der zu dem lehen besser
mag der tuet sund. Ist
aber das er leihet seinem
freunde oder seine maide
oder seine diener ain lehn
der dem andern geleich ist od'
besser. so tuet er nicht
sunde. Auch ist nicht not
das man ain lehen leihe dem
heiligisten oder dem weissen
Sunder dem der aller
mitzist ist dem lehen vnd
der es aller best mag ver
sehen vnd ausgerichten.
Was man glauben schulle
Glauben an die heilig
dreualtichait das
drey personen sind
Under gotheit vnd dach ain
got ist ain yegleich mensch
schuldig zu glauben an die
zwelff artikel des heilign
glauben die von den heilige
zwelff poten gesatzt sind
schol auch ain yegleich mensch
glauben. aber ander lehen
dichait vnd vermustig be
thantnus des gottleichen
wesens vnd der dreyer
personen vnd der artikel
des glauben sind alle leut